



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Ruth, Sigrid Datum: 06.06.2016	<b>Antrag</b>	<b>2016/160</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

## **Beratungsgegenstand:**

Antrag der CDU/Wald-Fraktion vom 04.06.16 (Eingang: 06.06.16);  
Höherer Zuschuss für Neubau eines Bürger- und Kulturhauses in Dahlenburg

## **Produkt/e:**

111-110 Büro Landrat

## **Beratungsfolge**

Status	Datum	Gremium
N	20.06.2016	Kreisausschuss
Ö	20.06.2016	Kreistag

## **Anlage:**

Originalantrag

## **Beschlussvorschlag der CDU/Wald-Fraktion:**

„Der Landkreis Lüneburg erhöht den Gesamtzuschuss für den Neubau eines multifunktionalen Bürger- und Kulturhauses im Flecken Dahlenburg um 100.000 Euro auf insgesamt 300.000 Euro.“

## **Sachlage:**

Zur Beschlussfassung in der Kreistagssitzung am 20.06.16 stellt die CDU/Wald-Fraktion den als Anlage beigefügten Antrag. Zur Begründung siehe Antrag.



CDU/Wald-Kreistagsfraktion Lüneburg  
Stadtkoppel 16, 21337 Lüneburg

**Per Fax: 26-2001**

Herrn  
Landrat  
Manfred Nahrstedt  
Am Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

**Kreistagsfraktion Lüneburg**  
**Der Vorsitzende**  
Alexander Blume  
Büro:  
Stresemannstraße 6  
21335 Lüneburg  
04131/400 55 0  
04131/400 55 55 fax

Lüneburg, 04.06.16

**Betr.: Höherer Zuschuss für Neubau eines Bürger- und Kulturhauses in Dahlenburg**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU/Wald-Kreistagsfraktion stellt zur Kreistagssitzung am 20. Juni 2016 folgenden Antrag:

Der Kreistag möge wie folgt beschließen:

Der Landkreis Lüneburg erhöht den Gesamtzuschuss für den Neubau eines multifunktionalen Bürger- und Kulturhauses im Flecken Dahlenburg um 100.000 € auf insgesamt 300.000 €.

**Begründung:**

Auf Anraten des Landkreises Lüneburg haben sich die Räte des Fleckens und der SG Dahlenburg gegen eine Sanierung des Schützenhauses und für einen kleineren multifunktionalen Neubau ausgesprochen. Nur für diese Variante hatte der Landkreis Lüneburg eine finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt. Die Pläne für einen solchen Neubau liegen nun vor. Die (bereits einsparoptimierte) Bausumme wird auf ca. 1,7 Mio. € veranschlagt. Bei einer Bausumme von ca.



1,7 Mio. € erscheint der Kreiszuschuss aus Mitteln des Kommunalen Strukturentwicklungsfonds, der explizit für finanz- und strukturschwache Kommunen, zu denen SG und Flecken Dahlenburg zweifellos gehören, gedacht ist, als zu gering.

Dies wird deutlich, wenn man den bislang in Aussicht gestellten Zuschuss von 200.000 € bei Gesamtkosten von ca. 1,7 Mio. € (= 11,76 %) mit dem Kreiszuschuss 2012 und 2013 für den Sportpark Ochtmissen vergleicht. Der Kreis hatte sich damals bei einer Gesamtinvestitionssumme von 860.000 € mit 150.000 € (= 17,34 %) aus Sportfördermitteln beteiligt.

Wir halten es für gerechtfertigt, dass das Dahlenburger Vorhaben vom Landkreis zu einem prozentualen Anteil gefördert wird, der der Förderung des Ochtmisser Vorhabens mindestens entspricht:

Bei dem Neubau handelt es sich um eine klassische Strukturentwicklungsmaßnahme, für die speziell dieser Fonds geschaffen wurde. Es geht um ein Bürger- und Kulturhaus, also um eine Versammlungsstätte, die nicht nur für den Flecken Dahlenburg und die Samtgemeinde, sondern darüber hinaus auch für die angrenzenden Kommunen regionale Bedeutung hat. Zu bedenken ist ferner, dass der Sportpark Ochtmissen im wesentlichen etwa 290 Vereinsmitgliedern dient, während das Bürger- und Kulturhaus in Dahlenburg eine wichtige Infrastruktureinrichtung für alle Bürgerinnen und Bürger des Fleckens und der Samtgemeinde Dahlenburg darstellt. Dass die derzeitige Situation – Fehlen geeigneter Räumlichkeiten bzw. Versammlungsstätten in der Samtgemeinde Dahlenburg – für Bürger, Vereine und Organisationen mehr als unbefriedigend ist, bedarf sicher keiner weiteren Darlegung.

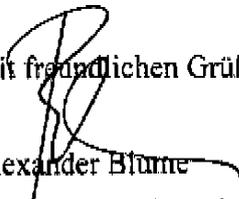
Betrachtet man demgegenüber die Maßnahmen, die 2016 aus dem Kommunalen Strukturentwicklungsfonds gefördert werden sollen, drängt sich der Eindruck auf, dass einige der Maßnahmen mit Strukturentwicklung im ursprünglich angedachten Sinne kaum etwas zu tun haben.

Wir erwarten nicht, dass die vorgeschlagenen Förderungen für 2016 zurückgenommen werden. Wir halten es aber für gerechtfertigt, dass explizit für finanz- und strukturschwache Kommunen vorgesehene Kreismittel im Bedarfsfall auch in erster Linie denjenigen Kommunen zugutekommen, für die dieser Fond geschaffen wurde und die auf eine besondere Hilfe angewiesen sind.

Vor diesem Hintergrund halten wir es für angemessen, dass die der Gesamtzuschuss auf 300.000 € (= 17,64 %) erhöht wird. Wie dies technisch zu bewältigen ist – eine weitere Rate von 100.000 € in 2018 aus dem Kommunalen Strukturentwicklungsfonds, Mittel in entsprechender Höhe aus einem anderen Topf o.ä. –, mag besprochen werden.



Wir bitten um Unterstützung des Antrags.

Mit freundlichen Grüßen  
  
Alexander Blume  
(Fraktionsvorsitzender)